



Bekanntmachung.

Auf allgemeinen Wunsch werden die von der Stadt Wiesbaden auf der Stadteinstellung in Dresden ausgestellten Gegenstände in der Zeit vom 6. bis einschließlich 18. Dezember d. J., von Vormittags 10 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 4 Uhr im Festsaal des Rathhauses zur Einsicht ausgestellt. Eintritt ist frei.

Wiesbaden, den 26. November 1903. Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Der Kellerer Georg Braun, geboren am 14. Februar 1875 zu Dohheim, zuletzt Sedanstraße 2 wohnhaft, entzieht sich der Fürsorge für seine Familie, indem dieselbe aus öffentlichen Mitteln unterstützt werden muß.

Wir bitten um Mitteilung seines Aufenthaltsortes. Wiesbaden, den 24. November 1903. Der Magistrat. — Armenverwaltung.

Natural-Verpflegungstation.

Bei dem herannahenden Winter sind viele unserer Mitmenschen mannigfachen Entbehrungen ausgesetzt.

Mit am härtesten werden dadurch die armen Wanderer betroffen, die jetzt in der Fremde von Ort zu Ort ihre Beschäftigung suchen müssen. Nun naht das liebe Weihnachtsfest, an dem jeder gerne die Seinen mit einer Gabe erfreut.

Um unsere Anstalt in den Stand zu setzen, um die Weihnachtszeit den bei uns verpflegten Wanderern, welche fern vom Heimathaus dem Erwerb nachgehen müssen, ein kleines nützliches Geschenk (Bekleidungsstücke, Schuhwerk etc.) zukommen zu lassen, richten wir an alle edlen Menschenfreunde die herzlichste Bitte, uns hieran durch Zuwendung von Barmitteln oder Bekleidungsgegenständen gütigst zu unterstützen.

Gaben nehmen entgegen der Hausvater Sturm (Ev. Vereinshaus, Platterstr. 2) und die Unterzeichneten.

Wiesbaden, den 1. Dezember 1903.

Der Vorstand der Naturalverpflegungstation: Der Vorsitzende: Der Kassirer: Traversé, Mag.-Assessor, Rathhaus, Zimmer 10. von Schend, Sgl. Polizei-Bräufdient, Friedrichstr. 82, Zim. 19. J. W. Weber, Privatier, Moritzstr. 18, 2. Stoll, Mag.-Sekretär, Rathhaus, Zimmer 13. Richard Radefsch, Rentner u. Bezirksvorst., Querfeldstr. 3, 1.

Bekanntmachung.

Bei Vergebung städtischer Arbeiten haben wir die Absicht, allen Gewerbetreibenden, welche Werth darauf legen, Gelegenheit zur Theilnahme an den Bedingungen zu geben. Nachdem uns durch Vermittelung der Innungsvorstände diejenigen Innungsmitglieder namhaft gemacht worden sind, welche zu städtischen Arbeiten herangezogen zu werden wünschen, fordern wir hierdurch alle hier anwesigen, der Innung nicht angehörenden Gewerbetreibenden, welche beabsichtigen, sich im Jahre 1904 um Arbeiten und Lieferungen für das Stadtbauamt zu bewerben, auf, uns dies bis zum 20. Dezember d. J. schriftlich mitzutheilen.

Das Stadtbauamt.

Feuerwehr-Dienstpflicht.

Den diesigen männlichen Einwohnern, welche nach den Bestimmungen der §§ 3, 4 und 5 der Polizei-Verordnung feuerwehrdienstpflichtig sind, haben dieser Tage schriftliche Vorstellungen erhalten, nach welchen sie sich bis zum 30. November d. J. auf dem Feuerwehr-Bureau, Neugasse 6, Vormittags von 8—12 1/2 Uhr, anzumelden haben.

Säumige werden nach § 29 der Polizei-Verordnung vom 10. September 1903 mit Geldstrafe von 1 bis 30 Mk. belegt. Wiesbaden, im November 1903.

Die Branddirection.



Verdingung.

Die Lieferung der für das Rechnungsjahr 1904 erforderlichen Straßenschilder mit emailirter Schrift soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdingt werden.

Angebotsformulare und Verdingungsunterlagen können während der Vormittagsdienststunden im Rathhaus, Zimmer No. 58, eingesehen, auch von dort gegen Barzahlung oder befristete Einzahlung von 80 Pfg. bezogen werden.

Verdichtene und mit der Aufschrift „Straßenschilder“ verbriefene Angebote sind spätestens bis Dienstag, den 15. Dezember 1903, Vormittags 10 Uhr, hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt.

Zuschlagsfrist: 4 Wochen. Wiesbaden, den 30. November 1903. Stadtbauamt, Abtheilung für Straßendbau.

Bekanntmachung.

Badbesuchsanstalten betreffend. Vom 1. Oktober ab werden die 3 städtischen Volksbäder an Wochentagen, außer Samstags und Tagen vor Feiertagen, von 1 1/2 bis 2 1/2 Uhr Nachmittags geschlossen. Die Badzeiten sind folgende: In den Monaten Mai bis September, Vormittags von 7—1/2 Uhr, Nachmittags von 2 1/2 bis 8 1/2 Uhr. In den übrigen Monaten, Vormittags von 8—1 1/2 Uhr, Nachmittags von 1 1/2—8 Uhr. An Samstagen und Tagen vor Feiertagen sind die Bäder stets bis 9 Uhr Abends und auch von 1 1/2 bis 2 1/2 Uhr geöffnet.

An Sonn- und Feiertagen werden die Bäder eine Stunde früher geöffnet und um 11 Uhr Vormittags geschlossen. Die Frauen-Abtheilung bleibt stets von 2 1/2—4 Uhr geöffnet. Wiesbaden, den 18. September 1903. Das Stadtbauamt.

Bekanntmachung.

Montag, den 7. Dezember l. J., Vormittags 9 Uhr, sollen die Plätze auf dem Hauptbrunnenplatz zum Verfaufe von Spiel- und Badwaaren in der Zeit vom 7. bis einschließlich 24. Dezember l. J. und Samstag, den 12. Dezember l. J., Vormittags 9 Uhr, die Plätze auf dem sog. Dorn'schen Terrain, dem Luxemburgplatz und in der Querstraße zum Verfaufe von Christbäumen in der Zeit vom 12. bis einschl. 24. Dezember l. J. durch Ausloosung im Acciseamtgebäude, Neugasse 6a, vergeben und im unmittelbaren Anschlusse daran angewiesen werden.

Die für die Benutzung der Plätze zu entrichtende Gebühr ist vom Magistrat für die oben angegebene Dauer festgesetzt:

- a) 1. für jeden qm oder Bruchtheil eines solchen auf 50 Pf., b) 2. für jeden qm oder Bruchtheil eines solchen auf 25 Pf.

Die sich hiernach berechnenden Beträge sind vor der Platzanweisung an unsere Kasse gegen Quittung zu entrichten. Zu 1 werden nur hier ortsamäßige Verlosungen berücksichtigt.

Die Marktverlosung findet auf beide Arten von Feilhalten keine Anwendung.

Die Tiefe der zur Verfügung stehenden Plätze beträgt zu 1: 2 und 3 Meter. Zu 2a auf dem sog. Dorn'schen Terrain 10 Meter, b) auf dem Luxemburgplatz 4 Meter und c) in der Querstraße 3 Meter.

Es werden nur Plätze von höchstens 10 Meter Frontausdehnung angewiesen. Wiesbaden, den 28. November 1903. Städt. Acciseamt.

Städt. öffentl. Güter-Niederlage.

In die städt. öffentliche Güter-Niederlage unter dem Accise-Amts-Gebäude, Neugasse 6a hier, werden jederzeit unverdorbene Waaren zur Lagerung aufgenommen.

Das Lagergeld beträgt zehn Pf. für je 50 kg und Monat. Die näheren Bedingungen sind in unserer Buchhalterei, Eingang Neugasse 6a, zu erfahren.

Städtisches Accise-Amt.

Dampfer-Fahrten.

Hamburg-Amerika-Linie. F330

(Passage-Bureau d. Gesellschaft: Wilhelmstr. 10.)

D. „Altenburg“ von Santos kommend, 25. Nov. von Bahia nach Rotterdam und Hamburg. D. „Arabia“ von Baltimore kommend, 25. Nov. nachm. St. Catherine's Point passiert. D. „Armenia“ 26. Nov. 11 Uhr morgens von Philadelphia nach Hamburg. D. „Artemisia“ 25. Nov. in Calcutta. D. „Belgravia“ von Newyork kommend, 25. Nov. 8 Uhr 30 Min. morgens Lizard passiert. D. „Calabria“ nach Westindien, 23. Nov. 6 Uhr morgens von Antwerpen. D. „Castilia“ von Westindien kommend, 25. Nov. 6 Uhr morgens von Antwerpen nach Hamburg. D. „Dacia“ 25. Nov. in Montevideo. D. „Etruria“ nach dem La Plata, 25. Nov. 10 Uhr 30 Min. abends Cuxhaven passiert. D. „Georgia“ 24. Nov. von Dedeagh. R.-P.-D. „Hamburg“ auf der Heimreise von Ostasien, 24. Nov. 7 Uhr morgens in Hongkong. D. „Ithaka“ von Westindien kommend, 25. Nov. 2 Uhr morgens Dover passiert. D. „Luise Horn“ nach Havanna, 26. Nov. 9 Uhr 30 Min. morg. Cuxhaven passiert. S.-D. „Moltke“ nach Newyork, 26. Nov. 12 Uhr 30 Min. morgens von Cherbourg. D. „Nauplia“ nach der Westküste Amerikas, 22. Nov. in Teneriffe. D. „Nicomedia“ 26. Nov. 9 Uhr morgens in Boston. D. „Numantia“ nach der Westküste Amerikas, 25. Nov. 7 Uhr 45 Min. morgens Dungeness passiert. D. „Pretoria“ 26. Nov. 4 Uhr nachm. in Newyork. D. „Prinz Eitel Friedrich“ nach Mittelbrasilien, 25. Nov. 5 Uhr nachm. von Lissabon. D. „Prinz Joachim“ 25. Nov. in Tampico. D. „Schaumburg“ nach Westindien, 26. Nov. 6 Uhr nachm. in Antwerpen. D. „Sicilia“ 24. Nov. 4 Uhr nachm. von Newyork nach Neapel und Genua. D. „Sylvia“ nach Baltimore, 25. Nov. 12 Uhr 20 Min. morgens Lizard passiert. D. „Suovia“ auf der Heimreise von Ostasien, 26. Nov. von Shanghai. D. „Syrta“ Truppentransport nach Ostasien, 25. Nov. Quessant Creach passiert. D. „Valdivia“ 25. Nov. in Colon.

Die Auskunftei des Wiesbadener Tagblatts.

Wissenswerte Mitteilungen aus dem Handelsleben.

Erklärung der gebräuchlichsten Abkürzungen.

a. c. = anni currentis = des laufenden Jahres. acc. = accepti = acceptiert, angenommen. a. p. = anno passato = im verflochtenen Jahre. Art. = Artikel. Br. m. = brevi manu = kurzer Hand, kurzweg. c. cr. = currentis = des laufenden (Jahres, Monats etc.) ca. = circa = ungefähr, annähernd. cbm = Kubikmeter. cf., cfr. = confer, conferatur = vergleiche. cfm. = conform = gleichlautend, übereinstimmend. Cfe., Comp. = Compagnie. cit. = cito = eilig. cm = Centimeter. cpt. = Komptant = Barzahlung. Cto. = Konto. Cto. Ct. = Konto-Korrent = laufende Rechnung. Ctr. = Centner. d (engl.) = Deiner, Penny. Pence. d. d. = de dato = datiert vom... de = von, aus. Dec. = Decort = Abzug. Disc. = Diskonto = Abzug, Abrechnung. Div. = divers = verschiedene. d. M., d. J. = dieses Monats, dieses Jahres. do, dto. = dito = ebenso, dasselbe. ej. = ejusdem = desselben (Monats oder Jahres). excl. = exklusiv = ausgenommen, ausschließend. etc. = et cetera = und so weiter. f. = fein, ff. = feinst. Fl. ö. W. = Gulden österreich. Währung. fm. = Festmeter. Fol. = Folio = Blattseite. Fr., Frs. = Frank, Franken. franco. = franco = frei. fut. = futuri = des künftigen (Monats oder Jahres). gr = Gramm. huj. = hujus = desselben, dieses (Monats oder Jahres). i. A. = im Auftrage. Incl. = inklusiv = einschließlich. jun., jr. = junior = der Jüngere. k. kg = Kilogramm. km = Kilometer. Kop. = Kopeken. Kr., kr. = Kreuzer, Krone. K. S. = Kurze Sicht. l. = Liter. La., Lit. = Littera = Buchstabe. l. J. = laufenden Jahres. lt. = laut (Rechnung etc.). M. = Mark, Meile, Milie. m = Meter. mm = Millimeter. m. p. = mensis praeteriti = vorigen Monats. m. pp. = manu propria = eigenhändig. N. B. = Nota bene = merke wohl. Nkr. = Neukreuzer. n. M. = nächsten Monats. Nr., No. = Nummer, Numero. N. S. = Nach Sicht, Nachschrift. Ö. W. = Österreich. Währung. O. K. = ohne Kosten. O. M. = Ostermesse. ord. = ordinär. pa., la. = prima. pag. = pagina = Seite. p. c. = pro cent = für 100. Pfd. = Pfund. Pfg. = Pfennig. p. m. = pro mille = für 1000. P. P. = praemissis praemittendis = mit Umgehung des Titels. p. p., p. pa. = per procura = durch Bevollmächtigung, Stellvertretung. pr. = per = für, durch. pr. acq. = per acquit = bezahlt, erhalten, für den Empfang. pr. a. = per Anno = fürs Jahr. pr. compt. = per comptant = gegen bares Geld. pr. pr. = praeter propter = ungefähr. P. S. = Postskriptum = Nachschrift. P. T. = pleno titulo = mit vollem Titel, bezw. praemisso titulo = mit vorausgeschicktem Titel. qcm = Quadrat-Centimeter. qkm = Quadrat-Kilometer. qm = Quadratmeter. qmm = Quadrat-Millimeter. R., Rub. = Rubel. Rab. = Rabatt. Rim. = Rimesse = Übersendung (von Geld oder Wechseln als Zahlung). rm = Raummeter. Rp. = Rappen. R. W., Reichs-Währung. S. E. & O. = salvo errore et omissione = Irrtum und Auslassung vorbehalten. — sh. = Schilling. sf. = superfein = überfein, außerordentlich fein. S. T. = salvo titulo = anstatt des Titels. Sterl. = Sterling. T. = Tonne. T. P. = titulo pleno = mit vollem Titel. T. T. = toto titulo = mit ganzem Titel. u. = ultimo = am letzten. u. ö. V. = unter üblichem Vorbehalt. v. = verte = wende um. v. J. = vorigen Jahres. v. M. = vorigen Monats. Val. = Valuta = der Betrag, Wert (von Wechseln), Wechselwert.

Invaliditäts- und Altersversicherung.

Versicherungspflicht. Vom vollendeten 16. Lebensjahre sind zu versichern 1. alle Personen, welche als Arbeiter, Gehilfen, Gesellen, Lehrlinge oder Dienstboten oder in der Schiffsbesatzung deutscher Seefahrzeuge und von Fahrzeugen der Binnenschifffahrt gegen Lohn oder Gehalt beschäftigt werden; 2 von den Schiffsführern, Betriebsbeamten, Werkmeistern, Technikern, Handlungsgehilfen und Lehrlingen (ausgeschlossen der Apotheker), sonstigen Angestellten, deren dienstliche Beschäftigung ihren Hauptberuf bildet, Lehrern, Erziehern diejenigen, deren regelmäßiger Jahresverdienst an Lohn oder Gehalt zweitausend Mark nicht übersteigt.

Lohnklassen. Die Beiträge und Renten werden nach 5 Klassen bemessen. Die I. schließt mit einem Jahresverdienst von 300 Mk., die II. mit 550 Mk., die III. mit 850 Mk., die IV. mit 1150 Mk. ab. Als Jahresverdienst gilt nicht der Lohn des betreffenden Versicherten, sondern (mit wenigen durch § 34 des Gesetzes bestimmten Ausnahmen und, soweit nicht ein höherer Verdienst im Voraus fest vereinbart ist) der 300-fache Betrag des ortsüblichen Tagelohnes.

Höhe der Beiträge. Für die Lohnklasse I 14 Pfennig, für II 20 Pfennig, für III 24 Pfennig, für IV 30 Pfennig, für V 36 Pfennig wöchentlich.

Zahlung der Beiträge. Die Beiträge sind vom Arbeitgeber und Arbeitnehmer je zur Hälfte zu tragen. Die Zahlung erfolgt durch Einkleben von Marken in die Quittungskarte des Versicherten. Die Marken sind bei den Postanstalten käuflich. Derjenige Arbeitgeber bleibt ein, bei dem der Arbeiter zuerst in der Woche arbeitet. Ist die Karte gefüllt, so ist sie gegen eine Quittung und eine neue Karte einzutauschen. Eine Quittungskarte verliert ihre Gültigkeit, wenn sie nicht innerhalb zweier Jahre nach dem Ausstellungstago zum Umtausch oder zur Verlängerung eingereicht wird.

Tafel beweglicher Feste 1903—1912.

Table with 7 columns: Jahr, Aachernmittwoch, Ostern, Himmelfahrt, Pfingsten, Frohleichnam, Fast- und Betrag. Rows for years 1903 to 1912.

Jüdische Fast- und Festtage 1903.

Table with 3 columns: Fasten der Esther, Wochenfest, Versöhnungsfest. Rows for dates in March, July, August, and October.



Bekanntmachung.

Auf allgemeinen Wunsch werden die von der Stadt Wiesbaden auf der Städteausstellung in Dresden ausgestellten Gegenstände in der Zeit vom 6. bis einschließlich 13. Dezember d. J. von Vormittags 10 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 4 Uhr im Festsaal des Rathhauses zur Einsicht ausgelegt. Eintritt ist frei.

Wiesbaden, den 26. November 1903. Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Der Kellner Georg Braun, geboren am 14. Februar 1875 zu Dohheim, zuletzt Sedanstraße 2 wohnhaft, entzieht sich der Fürsorge für seine Heimwille, indem dieselbe aus öffentlichen Mitteln unterstützt werden muß.

Wir bitten um Mitteilung seines Aufenthaltsortes. Wiesbaden, den 24. November 1903. Der Magistrat. - Armenverwaltung.

Natural-Verpflegungssituation.

Bei dem herannahenden Winter sind viele unserer Mitmenschen manigfachen Entbehrungen ausgesetzt.

Mit am härtesten werden dadurch die „armen Wanderer“ betroffen, die jetzt in der Fremde von Ort zu Ort ihre Beschäftigung suchen müssen. Nun naht das liebe Weihnachtsfest, an dem jeder gerne die Seinen mit einer Gabe erfreut.

Um unsere Anteil in dem Stand zu setzen, um die Weihnachtszeit den bei uns verpflegten Wanderern, welche fern vom Heimatort dem Erwerb nachgehen müssen, ein kleines nützliches Geschenk (Bekleidungsstücke, Schuhwerk etc.) zukommen zu lassen, richten wir an alle edlen Menschenfreunde die herzlichste Bitte, uns hierzu durch Zuwendung von Geldmitteln oder Bekleidungsgegenständen stützig zu unterstützen.

Gaben nehmen entgegen der Hausvater Sturm (Ev. Vereinshaus, Platterstr. 2) und die Unterzeichneten.

Wiesbaden, den 1. Dezember 1903.

Der Vorstand der Naturalverpflegungssituation:

- Der Vorsitzende: Der Kassirer: Travers, Stoll, Wag. Assessor, Mag. Sekretär, Rathaus, Zimmer 10. Rathaus, Zimmer 13. von Schand, Richard Adelsch, Spl. Polizei-Präsident, Rentner u. Bezirksvorst., Friedrichstr. 32, Jim. 13. Quersfeldstr. 3, 1. J. W. Weber, Privatier, Moritzstr. 18, 2.

Bekanntmachung.

Bei Vergebung städtischer Arbeiten haben wir die Absicht, allen Gewerbetreibenden, welche Berth darauf legen, Gelegenheit zur Theilnahme an den Bedingungen zu geben. Nachdem uns durch Vermittelung der Innungsvorstände diejenigen Innungsgenossen namhaft gemacht worden sind, welche zu städtischen Arbeiten herangezogen zu werden wünschen, fordern wir hierdurch alle hier anlässigen, der Innung nicht angehörenden Gewerbetreibenden, welche beabsichtigen, sich im Jahre 1904 an Arbeiten und Lieferungen für das Stadtbauamt zu bewerben, auf, uns dies bis zum 20. Dezember d. J. schriftlich mitzutheilen.

Das Stadtbauamt.

Feuerwehr-Dienstpflicht.



Den hiesigen männlichen Einwohnern, welche nach den Bestimmungen der §§ 3, 4 und 5 der Polizeiverordnung feuerwehrdienstpflichtig sind, haben dieser Tage schriftliche Vorladungen erhalten, nach welchen sie sich bis zum 30. November d. J. auf dem Feuerwehr-Bureau, Neugasse 6, Vormittags von 8-12 1/2 Uhr, anzumelden haben.

Säumisse werden nach § 29 der Polizei-Verordnung vom 10. September 1903 mit Geldstrafe von 1 bis 30 M. belegt. Wiesbaden, im November 1903.

Die Branddirection.

Verdingung.

Die Lieferung der für das Rechnungsjahr 1904 erforderlichen Straßenschilder mit emailirter Schrift soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdingt werden.

Angebotsformulare und Verdingungsunterlagen können während der Vormittagsstunden im Rathaus, Zimmer No. 53, eingesehen, auch von dort gegen Baarzahlung oder bestellgeldfreie Einsendung von 80 Pfa. bezogen werden.

Beschlossene und mit der Aufschrift „Straßenschilder“ verbriefene Angebote sind spätestens bis Dienstag, den 15. Dezember 1903, Vormittags 10 Uhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt.

Zuschlagsfrist: 4 Wochen. Wiesbaden, den 30. November 1903. Stadtbauamt, Abteilung für Straßenbau.

Bekanntmachung.

Vollstbadeanstalten betreffend. Vom 1. Oktober ab werden die 3 städtischen Vollstbäder an Wochentagen, außer Samstags und Tagen vor Feiertagen, von 1 1/2 bis 2 1/2 Uhr Nachmittags geschlossen. Die Badzeiten sind folgende: In den Monaten Mai bis September, Vormittags von 7-1/2 bis 9 Uhr, Nachmittags von 2 1/2 bis 4 1/2 Uhr. In den übrigen Monaten, Vormittags von 8-1 1/2 Uhr, Nachmittags von 1 1/2-8 Uhr.

An Samstagen und Tagen vor Feiertagen sind die Bäder stets bis 9 Uhr Abends und auch von 1 1/2 bis 2 1/2 Uhr geöffnet.

In Sonntagen und Feiertagen werden die Bäder eine Stunde früher geöffnet und um 11 Uhr Vormittags geschlossen. Die Frauen-Abteilung bleibt stets von 2 1/2-4 Uhr geschlossen. Wiesbaden, den 18. September 1903. Das Stadtbauamt.

Bekanntmachung.

Montag, den 7. Dezember 1. J., Vormittags 9 Uhr, sollen die Plätze auf dem Frankbrunnensplatz zum Verfaufe von Spiel- und Badwaaren in der Zeit vom 7. bis einschließlich 24. Dezember 1. J., Vormittags 9 Uhr, die Plätze auf dem sog. Derri'schen Terrain, dem Luxemburgplatz und in der Querstraße zum Verfaufe von Christbäumen in der Zeit vom 12. bis einschli. 24. Dezember 1. J. durch Ausloosung im Acciseamtgebäude, Neugasse 6a, vergeben und im unmittelbaren Anschlusse daran angewiesen werden.

Die für die Benutzung der Plätze zu entrichtende Gebühr ist vom Magistrat für die oben angegebene Dauer festgesetzt:

- zu 1. für jeden qm oder Bruchtheile eines solchen auf 50 Pf., zu 2. für jeden qm oder Bruchtheile eines solchen auf 25 Pf.

Die sich hiernach berechnenden Beträge sind vor der Platzanweisung an unsere Kasse gegen Quittung zu entrichten. Zu 1. werden nur hier ortsanhängige Verionen berücksichtigt.

Die Marktschließung findet auf beide Arten von Freihalten keine Anwendung.

Die Größe der zur Verfügung stehenden Plätze beträgt zu 1. 2 und 3 Meter. Zu 2a auf dem sog. Derri'schen Terrain 10 Meter, b) auf dem Luxemburgplatz 4 Meter und c) in der Querstraße 3 Meter.

Es werden nur Plätze von höchstens 10 Meter Frontausdehnung angewiesen.

Wiesbaden, den 28. November 1903. Städt. Acciseamt.

Städt. öffentl. Güter-Niederlage.

In die städt. öffentliche Güter-Niederlage unter dem Accise-Amts-Gebäude, Neugasse 6a hier, werden iedertag unverdorbene Waaren zur Lagerung aufgenommen.

Das Lagergeld beträgt zehn Pf. für je 50 kg und Monat. Die näheren Bedingungen sind in unserer Buchhalterei, Eingang Neugasse 6a, zu erfahren.

Städtisches Accise-Amt.

Dampfer-Fahrten.

Hamburg-Amerika-Linie. F330

(Passage-Bureau d. Gesellschaft: Wilhelmstr. 10.)

D. „Altenburg“ von Santos kommend, 25. Nov. von Bahia nach Rotterdam und Hamburg. D. „Arabia“ von Baltimore kommend, 25. Nov. nachm. St. Catherines Point passiert. D. „Armenia“ 26. Nov. 11 Uhr morgens von Philadelphia nach Hamburg. D. „Artemisia“ 25. Nov. in Calcutta. D. „Belgravia“ von Newyork kommend, 25. Nov. 8 Uhr 30 Min. morgens Lizard passiert. D. „Calabria“ nach Westindien, 26. Nov. 6 Uhr morgens von Antwerpen. D. „Castilia“ von Westindien kommend, 25. Nov. 6 Uhr morgens von Antwerpen nach Hamburg. D. „Dacia“ 25. Nov. in Montevideo. D. „Etruria“ nach dem La Plata, 25. Nov. 10 Uhr 30 Min. abends Cuxhaven passiert. D. „Georgia“ 24. Nov. von Dedeagh. R.-P.-D. „Hamburg“ auf der Heimreise von Ostasien, 24. Nov. 7 Uhr morgens in Hongkong. D. „Ithaka“ von Westindien kommend, 25. Nov. 2 Uhr morgens Dover passiert. D. „Luise Horn“ nach Havana, 26. Nov. 9 Uhr 30 Min. morg. Cuxhaven passiert. S.-D. „Moltke“ nach Newyork, 26. Nov. 12 Uhr 30 Min. morgens von Cherbourg. D. „Nauplia“ nach der Westküste Amerikas, 22. Nov. in Teneriffe. D. „Nicomedia“ 26. Nov. 9 Uhr morgens in Boston. D. „Numantis“ nach der Westküste Amerikas, 25. Nov. 7 Uhr 45 Min. morgens Dungeness passiert. D. „Pretoria“ 26. Nov. 4 Uhr nachm. in Newyork. D. „Prinz Eitel Friedrich“ nach Mittelbrasilien, 25. Nov. 5 Uhr nachm. von Lissabon. D. „Prinz Joachim“ 25. Nov. in Tampico. D. „Schaumburg“ nach Westindien, 26. Nov. 6 Uhr nachm. in Antwerpen. D. „Sicilia“ 24. Nov. 4 Uhr nachm. von Newyork nach Neapel und Genua. D. „Silvia“ nach Baltimore, 26. Nov. 12 Uhr 20 Min. morgens Lizard passiert. D. „Suovia“ auf der Heimreise von Ostasien, 26. Nov. von Shanghai. D. „Syria“ Truppentransport nach Ostasien, 25. Nov. Quessant Creach passiert. D. „Valdivia“ 25. Nov. in Colon.

Die Auskunftsteil des Wiesbadener Tagblatts.

Wissenswerte Mitteilungen aus dem Handelsleben.

Erklärung der gebräuchlichsten Abkürzungen.

a. c. = anni currentis = des laufenden Jahres. acc. = accipi = acceptiert, angenommen. a. p. = anno passato = im verflissenen Jahre. Art. = Artikel. Br. m. = brevi manu = kurzer Hand, kurzweg. c. r. = currentis = des laufenden (Jahres, Monats etc.). ca. = circa = ungefähr, annähernd. cbm = Kubikmeter. cf. = confer, conferatur = vergleiche. cfm. = conform = gleichlautend, übereinstimmend. Cie., Comp. = Compagnie. cit. = cito = eilig. cm = Centimeter. cpt. = Komptant = Barzahlung. Cto. = Konto. Cto. Ct. = Konto-Korrent = laufende Rechnung. Ctr. = Centner. d (engl.) = Deiner, Penny, Pence. d. d. = de dato = datiert vom... de = von, aus. Dec. = Decort = Abzug. Disc. = Diskonto = Abzug, Abrechnung. Div. = diversa = verschiedene. d. M., d. J. = dieses Monats, dieses Jahres. do., dto. = dito = detto = ebenso, dasselbe. ej. = ejusdem = desselben (Monats oder Jahres). excl. = exklusive = ausgenommen, ausschließlich. etc. = et cetera = und so weiter. f. = fein, ff. = feinst. Fl. ö. W. = Gulden österreich. Währung. fm. = Festmeter. Fol., fol. = Folio = Blattseite. Fr., Frs. = Frank, Franken. franco = franco = frei. fut. = futuri = des künftigen (Monats oder Jahres). gr = Gramm. huj. = hujus = desselben, dieses (Monats oder Jahres). i. A. = im Auftrage. incl. = inklusive = einschließl. jun., jr. = junior = der Jüngere. k, kg = Kilogramm. km = Kilometer. Kop. = Kopeken. Kr., kr. = Kreuzer, Krone. K. S. = Kurze Sicht. l = Liter. La., Lit. = Littera = Buchstabe. l. J. = laufendes Jahres. lt. = laut (Rechnung etc.). M. = Mark, Meile, Mille. m = Meter. mm = Millimeter. m. p. = mensis praeteriti = vorigen Monats. m. pp. = manu propria = eigenhändig. N. B. = Nota bene = merke wohl. Nkr. = Neukreuzer. n. M. = nächsten Monats. Nr., No. = Nummer, Numero. N. S. = Nach Sicht, Nachschrift. Ö. W. = Österreich. Währung. O. K. = ohne Kosten. O. M. = Ostermesse. ord. = ordinär. pa., la. = prima. pag. = pagina = Seite. p. c., % = pro cent = für 100. Pfd. = Pfund. Pfg. = Pfennig. p. m., % = pro mille = für 1000. P. P. = praemissis praemittendis = mit Umgehung des Titels. p. p. p. = per procura = durch Bevollmächtigung, Stellvertretung. pr. = per = für, durch. pr. acq. = per acquit = bezahlt, erhalten, für den Empfang. pr. a. = per Anno = fürs Jahr. pr. compt. = per comptant = gegen bares Geld. pr. pr. = praeter propter = ungefähr. P. S. = Postskriptum = Nachschrift. P. T. = pleno titulo = mit vollem Titel, bezw. praemisso titulo = mit vorausgeschicktem Titel. qcm = Quadrat-Centimeter. qkm = Quadrat-Kilometer. qm = Quadratmeter. qmm = Quadrat-Millimeter. R., Rub. = Rubel, Rub. = Rabatt. Rim. = Rimesse = Übersendung (von Geld oder Wechseln als Zahlung). rm = Raummeter. Rp. = Rappen. R. W., Reichs-Währung. S. E. & O. = salvo errore et omissione = Irrtum und Auslassung vorbehalten. - sh. = Schilling. sf. = superfine = überfein, außerordentlich fein. S. T. = salvo titulo = anstatt des Titels. Sterl. = Sterling. T. = Tonne. T. P. = titulo pleno = mit vollem Titel. T. T. = toto titulo = mit ganzem Titel. u. = ultimo = am letzten. u. ü. V. = unter üblichem Vorbehalt. v. = verte = wende um. v. J. = vorigen Jahres. v. M. = vorigen Monats. Val. = Valuta = der Betrag, Wert (von Wechseln), Wechselwert.

Invaliditäts- und Altersversicherung.

Versicherungspflicht. Vom vollendeten 16. Lebensjahre sind zu versichern 1. alle Personen, welche als Arbeiter, Gehilfen, Gesellen, Lehrlinge oder Dienstboten oder in der Schiffsbesatzung deutscher Seefahrzeuge und von Fahrzeugen der Binnenschifffahrt gegen Lohn oder Gehalt beschäftigt werden; 2. von den Schiffsführern, Betriebsbeamten, Werkmeistern, Technikern, Handlungsgehilfen und -Lehringen (ausgeschlossen der Apotheker), sonstigen Angestellten, deren dienstliche Beschäftigung ihren Hauptberuf bildet, Lehrern, Erziehern diejenigen, deren regelmäßiger Jahresverdienst an Lohn oder Gehalt zweitausend Mark nicht übersteigt.

Lohnklassen. Die Beiträge und Renten werden nach 5 Klassen bemessen. Die I. schließt mit einem Jahresverdienst von 350 Mk., die II. mit 550 Mk., die III. mit 850 Mk., die IV. mit 1150 Mk. ab. Als Jahresverdienst gilt nicht der Lohn des betreffenden Versicherten, sondern (mit wenigen durch § 34 des Gesetzes bestimmten Ausnahmen und, soweit nicht ein höherer Verdienst im Voraus fest vereinbart ist) der 300-fache Betrag des ortsüblichen Tagelohnes.

Höhe der Beiträge. Für die Lohnklasse I 14 Pfennig, für II 20 Pfennig, für III 24 Pfennig, für IV 30 Pfennig, für V 36 Pfennig wöchentlich.

Zahlung der Beiträge. Die Beiträge sind vom Arbeitgeber und Arbeitnehmer je zur Hälfte zu tragen. Die Zahlung erfolgt durch Einkleben von Marken in die Quittungskarte des Versicherten. Die Marken sind bei den Postanstalten käuflich. Derjenige Arbeitgeber klebt ein, bei dem der Arbeiter zuerst in der Woche arbeitet. Ist die Karte gefüllt, so ist sie gegen eine Quittung und eine neue Karte einzutauschen. Eine Quittungskarte verliert ihre Gültigkeit, wenn sie nicht innerhalb zweier Jahre nach dem Ausstellungstage zum Umtausch oder zur Verlängerung eingereicht wird.

Tafel beweglicher Feste 1903-1912.

Table with 7 columns: Jahr, Aschermittwoch, Ostern, Eisnachtsfest, Pfingsten, Fronleichnam, Fast- und Beilag. Rows for years 1903 to 1912.

Jüdische Fast- und Festtage 1903.

Table with 3 columns: Fasten der Esther, Purim-Fest, Schusch-Purim, Passah, Passah-Ende, Lag-Boomer, Wochenfest, Schebuoth, Fasten, Zerst. Jerusalem, 5663 Neujahrsfest, Fasten-Gedaliah, Versöhnungsfest, Laubbüttenfest, Palmfest, Laubbütten-Ende, Ges.-Fr. (Simchas Thora), Tempelweihe.